

Chefsachen in Heidelberg

Datum heute, 26. Mai 2011: Im Hotel Europäischer Hof beginnt um 9.30 Uhr die mit Spannung erwartete VIII. Managementtagung der IVU Informationssysteme GmbH und der Arbeitsgemeinschaft der Versorgungsunternehmen VU-Arge. Unter dem

Motto ›Treffpunkt, Technik, Thesen‹ setzt die Tagung wie immer Zeichen: Wissenstransfer sowie Erfahrungs- und Meinungsaustausch auf hohem Niveau.

IVU EXPRESS berichtet umfassend in der nächsten Ausgabe.

VIII. MANAGEMENTTAGUNG der IVU und VU-Arge



Heidelberg, 26. und 27. Mai 2011

Hier in Heidelberg ...

... sind wir kleineren und mittleren Stadtwerke auf der IVU und VU-Arge-Managementtagung unter uns. Willkommen zu diesem traditionellen Jahrestreffen für



Werkleiter und Führungskräfte, dessen Wert – aktuell wie perspektivisch – sich längst erwiesen hat. Wir nehmen an dieser Tagung engagiert teil und formulieren mit einer Stimme und aus gleicher Interessenslage das, was wir begrüßen und was uns Sorgen bereitet – natürlich auch mit Blick auf die Regulierungshüter in der ›kleinen Stadt in Deutschland‹.

Flagge zeigen und teilnehmen heißt es für kleinere und mittlere Stadtwerke gerade aber auch beim BDEW Kongress 2011 vom 28. bis 30. Juni in Berlin. Das aktuelle Engagement für kleine und mittlere Unternehmen bedarf der Resonanz der großen Klientel. Sogar in einem Forum werden ›Zukunftstrends für kleine und mittelständische Energieversorger‹ erörtert (siehe Seite 2 dieser Ausgabe).

Ich wünsche der Heidelberger Managementtagung heute und morgen wie dem großen Berliner Fachevent in einem Monat gutes Gelingen.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

V. Reiners

Volker Reiners, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Versorgungsunternehmen VU-Arge



Neben verdienten Referenten der IVU und VU-Arge-Managementtagungen, allen voran Uwe Wagner, IVU, der hier zum Thema ›Wie WiM wirklich wirkt!‹ spricht, hat die Heidelberger Veranstaltung neue fachliche Inhalte und profunde Redner zu bieten.

Kleine und mittlere Stadtwerke



Heike Schoon,
KMU-Vertretung
im BDEW

Geschäftsmodell Smart Meter



Thomas Klein,
Klein & Märkte Unternehmensberatung

Praxisbericht Smart Meter



Norbert Zösch,
Stadtwerk
Haßfurt GmbH

Kommunal ist wieder ›in‹



Stefan Söchtig,
Technische Werke
Friedrichshafen
GmbH

IT-Sicherheit bei Soft- und Hardware



Helmut Hartung,
Grass-Merkur GmbH
& Co. KG, Hannover

Notfall- und Krisenmanagement



Günter Horn,
Dipl.-Ing.
Verfahrenstechnik,
Frankfurt am Main

E-Mails kritisch hinterfragt



Christoph Moss,
International School
of Management,
Dortmund

Chefsachen in Berlin

Unter dem Motto ›Kurs auf 2050 – Den Umbau gestalten‹ rückt der BDEW-Kongress 2011 die Herausforderungen der Energiewende nach Fukushima in den Mittelpunkt. Zum Jahrestreffen der Energie- und Wasserwirtschaft vom 28. bis 30. Juni 2011 in Berlin im Hotel Dorint (ehemals InterContinental) werden mehr als 1000 Teilnehmer erwartet. Prominente Redner sind unter anderem Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler (angefragt), Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan, Staatssekretärin Katherina Reiche aus

dem Bundesumweltministerium sowie Andreas Mundt, Präsident des Bundeskartellamtes, Johannes Kindler, Vizepräsident der Bundesnetzagentur, und Prof. Dr. Klaus Töpfer, der Vorsitzende der neu von der Bundesregierung berufenen Ethik-Kommission ›Sichere Energieversorgung‹.

Eröffnet wird das Branchentreffen am Abend des 28. Juni mit einer Auftaktveranstaltung in der begleitenden Fachausstellung. Am Morgen des 29. Juni stehen die Positionen des Bundeswirtschaftsministers sowie von BDEW-Präsident Ewald Woste,

IVU Aktuell

IVU-SMARTmeter geordert

Ganz vorne mit dabei beim Einsatz von Smart metering sind die Gemeindewerke Halstenbek in Halstenbek bei Hamburg und die Stadtwerke Ebermannstadt in Ebermannstadt/Fränkische Schweiz.

Die beiden innovativen Versorgungsunternehmen bestellten die Installation von IVU-SMARTmeter im IVU-Rechenzentrum, was die Auslesung der Stromzähler, die Verwaltung der Daten im Meter Data Management (MDM) und die Datenübergabe in CS/2 ENER:GY umfasst.

Zukunftstrends für kleine und mittlere Energieversorger

Zum Forum 6 des BDEW Kongresses in Berlin am 30. Juni 2011

Stadtwerke und private mittelständische Energieversorger – die Mehrheit der Akteure des deutschen Energiemarktes – setzen sich derzeit mit Herausforderungen und Risiken, aber auch mit Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten auseinander. Welchen Beitrag können mittelständische Unternehmen zum Gelingen der Energiewende, insbesondere zur Integration der Erneuerbaren Energien und zur Verwirklichung einer ›smarten‹ Energiewelt leisten? Wie sehen Geschäftsmodelle aus, die den aktuellen Anforderungen Rechnung tragen und mögliche Chancen aufgreifen? Auf Basis der jüngsten Ergebnisse der BDEW-Stadtwerkstudie 2011, die Dr. Helmut Edelmann, Ernst & Young, vorstellen wird, diskutieren Experten aus der Energiewirtschaft diese Fragen. Dies umfasst zum Beispiel den verstärkten Einstieg in die Stromerzeugung, neue Dienstleistungen oder die Positionierung im Vertrieb. Auch die Ausgestaltung des Netzbetriebs (zum Beispiel durch Netzkooperationen) steht vor dem Hintergrund des Auslaufens zahlreicher Konzessionsverträge zur Diskussion.

Impulsvortrag I: Stadtwerke-Studie 2011

Dr. Helmut Edelmann, Director Utilities, Ernst & Young AG, Düsseldorf

Impulsvortrag II: Entwicklung zukünftiger Geschäftsfelder

Nikolaus Graf Kerssenbrock, Partner, CTG Corporate Transformation Group GmbH, Berlin

Diskussion:

Dr. Helmut Edelmann, Director Utilities, Ernst & Young AG, Düsseldorf

Remmer Edzards, Geschäftsführer, Stadtwerke Emden GmbH, Emden

Karl Maria Frixteder, Geschäftsführer, Elektrizitätswerk Simbach GmbH, Simbach/Inn

Manfred Hülsmann, Vorstandsvorsitzender, Stadtwerke Osnabrück AG, Osnabrück

Nikolaus Graf Kerssenbrock, Partner, CTG Corporate Transformation Group GmbH, Berlin

Dieter Schaaf, Geschäftsführer, Stadtwerke Tuttlingen GmbH, Tuttlingen

Enno Steffens, Geschäftsführer, Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG, Tettngang

Moderation:

Dr. Detlef Ingo Fechtner, WAZ Mediengruppe

BDEW-Vizepräsident Wulf Abke und BDEW-Hauptgeschäftsführerin Hildegard Müller im Mittelpunkt. Eine Podiumsdiskussion beschäftigt sich ebenfalls mit der Neuausrichtung der Energiepolitik nach Fukushima. Zugesagt haben dazu unter anderem Dr. Felix Matthes vom Öko-Institut und Prof. Dr. Karin Holm-Müller, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und Mitglied im Sachverständigenrat für Umweltfragen. In vier Fachforen werden anschließend die Schwerpunkte Speicherung, Akzeptanz und Erdgas sowie das für die Wasserwirtschaft zentrale Thema Wassernutzungsabgabe vertieft. Der Tag endet auf Einladung von enercity, Hannover, mit einem Kommunikationsabend.

Am zweiten Kongresstag werden Bundesforschungsministerin Annette Schavan, EU-Energiekommissar Günther Oettinger sowie Prof. Dr. Klaus Töpfer, Vorsitzender der Ethik-Kommission ›Sichere Energieversorgung‹, referieren. In der anschließenden Podiumsdiskussion geht es um die europäische Energiestrategie vor dem Hintergrund globaler Risiken und zunehmendem Energiebedarf. Die Fachforen erörtern Netzausbau, Trends für kleine und mittelständische Energieversorger, Energieeffizienz und Energiehandel.

Bekannte Fernsehjournalisten, wie Anne Gesthuysen, Ulrich Meyer, Werner Sonne, Brigitte Pawetic und Anja Kohl, moderieren.

Messdaten-Innovationen für emanzipierte Stadtwerke-Kunden

IVU-SMARTmeter live auf der E-world: Prozesskette von der Datenauslesung bis zur Abrechnung präsentiert

Messe-Gags, -Girls und -Geselligkeit gehören heutzutage einfach mit dazu, wenn sich unsere eigentlich konservative Energiebranche, die ja optisch nur wenige ›Special Effects‹ zu bieten hat, etwa auf der E-world (sicherlich längst ›unsere‹ Leitmesse) jährlich präsentiert.

Wie meist, sind aber auch auf der Essener Energie- und Wasserveranstaltung die leiseren Informationen die nachhaltig bedeutenderen, die von den Energie-Praktikern nutzbringend mit nachhause in ihr Werk gebracht werden.

Smart metering:

Vorteile für Kunden und Werke

Solche Fachinformationen von vitalem Besucherinteresse bot der gemeinsame Stand der IVU Informationssysteme GmbH und der Arbeitsgemeinschaft der Versorgungsunternehmen VU-Arge in Halle 3.0. Das hochaktuelle Schwerpunktthema war hier Smart metering, das Vorteile für Kunden wie Versorgungsunternehmen bietet.

Der Kunde will ›sparen‹ und steigenden Energiekosten begegnen, mit Zivilcourage

Energieeffizienz voranbringen und als ›emanzipierter‹ Stromkäufer sein Verbrauchsverhalten selbst steuern. Dies ermöglicht der Einsatz der ›schlaueren‹ Zähler, wobei auch ein ›Sparprestige‹ zum politischen wie gesellschaftlichen Moment wird.

Den Stadtwerken gibt Smart Metering die Möglichkeit, das Verbrauchsverhalten ihrer Kunden zu ›studieren‹. Die bidirektionale Kommunikation zwischen Energieerzeugung und -nutzung eröffnet jetzt und in Zukunft weite Möglichkeiten. Die variable Tarifgestaltung ist auch ein werbliches Argument zur Kundenbindung und -gewinnung. Smart Metering impliziert aber hohe Anforderungen an die IT-Steuersysteme.

Premiere: IVU-SMARTmeter live

Und es funktioniert. Mit IVU-SMARTmeter wurde auf der E-world erstmals in der Fachöffentlichkeit die gesamte Prozesskette

Führende VU-Arge-Aktivistinnen als Standbesetzung: Vorstandsvorsitzende Peter Bursy, Stadtwerke Stein GmbH & Co. KG, Vorstandsvorsitzende Stefan Babis, Stadtwerke Buxtehude, und Vorstandsvorsitzende Helge Dannat, Stadtwerke Buchholz; Internationale Kontakte: Julian Stenzel, IVU Informationssysteme GmbH, im Messegespräch mit Michael Westberg, Market/Salesmanager Trittech Products AB, Sundbyberg, Schweden (von links nach rechts)



Freundschaft und Souveränität

IVU-Mitarbeitertagung zu Gast bei Wilken in Ulm

»Moin, moin.« Der markige Gruß aus dem Norden klingt schon seit langem nicht mehr fremd und exotisch in den Fluren der Energie-Entwicklungsabteilungen und im Gourmet-Casino der Software-Schmiede Wilken GmbH.

Die Brücke von Norderstedt nach Ulm wurde geschlagen, als sich die Arbeitsgemeinschaft der Versorgungsunternehmen VU-Arge und das sie seit ihrer Gründung begleitende IT-Betreuungsteam um Reinhard Stenzel, heute Geschäftsführender Gesellschafter der IVU GmbH, auf die Suche

gingen nach einer Energie-Software »simply the best« als Nachfolgelösung für die über viele Jahre bewährte Software ENERGIE 2000. Wilken bewarb sich überzeugend mit CS/2 ENER:GY, das dann 1999 zur Basissoftware der Stadtwerke der Arbeitsgemeinschaft gekürt wurde.

Spätestens nach 2004, dem denkwürdigen Jahr der Gründung der Entwicklungspartnerschaft von IVU, VU-Arge und Wilken, wurden im Zuge dramatisch wachsender Anforderungen an die IT der Versorgungsunternehmen gegenseitige

Fachbesuche, Erfahrungs- und Wissensaustausch zur alltäglichen Notwendigkeit.

IVU-Kollegentreffen in Ulm

Die Kooperation von Nord und Süd geschieht auf gleicher Augenhöhe, fairer Arbeitsfreundschaft und in einander zuarbeitender, vertrauensvoller Souveränität. Um dies zu illustrieren, lud der Geschäftsführer der Wilken GmbH, Folkert Wilken, die rund sechzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IVU GmbH aus Norderstedt und den kundennahen zehn Vertriebs- und Servicebüros in ganz Deutschland ein, vom 16. bis 18. März 2011 die IVU-Mitarbeitertagung in seinem Unternehmen auszurichten. Auch hier ergaben sich viele Gelegenheiten, die Partnerschaft der IT-Häuser über den fachlichen Austausch in gemeinsamen Arbeitsfeldern weiter zu entwickeln.

Mitarbeitertagung: Informationen über alle IVU-Tätigkeitsfelder

Zur IVU-Mitarbeitertagung wird zweimal jährlich geladen. In der Regel findet die Veranstaltung in den Geschäftsräumen der IVU GmbH in Norderstedt statt. Die Informationen über die einzelnen Tätigkeitsfelder der IVU werden untereinander abgestimmt sowie die sich daraus ergebenden Aufgaben erarbeitet. Zunächst tagen die einzelnen Fachbereiche, am Folgetag werden die Ergebnisse und die künftigen Schwerpunktthemen allen Mitarbeitern vorgestellt.

»Die IVU-Mitarbeitertagung bei Wilken war aus der Sicht von Gästen und Gastgebern eine sehr gelungene Veranstaltung«, so meint Thomas Deyerberg, der seit Februar 2011 die Wilken-Geschäftsfeldentwicklung der Produkte und Dienstleistungen für die Energiewirtschaft verantwortet. »Das Treffen hat die gute Verbindung zwischen der IVU GmbH und der Wilken GmbH weiter gefestigt – zumal auch der gemeinsame gesellige Teil nicht zu kurz kam. – Moin, moin.«

*Karlheinz Hartmann,
Fachredaktion Energie*



Einladung nach Ulm: Folkert Wilken, Geschäftsführer der Wilken GmbH



Energie-Geschäftsfeldentwicklung: Thomas Deyerberg, Wilken GmbH

IVU Team

Judith Weiland (29) ist seit August 2010 bei der IVU Informationssysteme tätig. Derzeitige Aufgaben sind die Migration von SAP zu CS/2 ENER:GY und die Unterstützung im Bereich Energiedatenmanagement.



Ab Mitte 2011 wird sie wieder vollständig als EDM-Beraterin aktiv sein. – Sie studierte an der Technischen Universität Dresden Informatik mit Vertiefungsgebiet Datenbanken, im Nebenfach Betriebswirtschaft. Während des Studiums war sie mehrere Jahre als Werkstudentin bei Infineon/Quimonda tätig. Seit 2008 war Judith Weiland als Beraterin für Energiewirtschaft bei einem Partner der Kisters AG in Dresden aktiv. Aufgabenstellungen waren unter anderem LiBasic-Berichterstattung, Kundenbetreuung vor Ort und per Fernwartung sowie Schulungen.

Bärbel Kirchner (39) begann mit Januar 2011 ihre Mitarbeit bei der IVU Informationssysteme GmbH in den Bereichen Marktkommunikation und CS/2 ENER:GY. – Nach der Wirtschaftsschule wurde sie zur Bürokauffrau bei der Stadtwerke Ludwigsburg GmbH ausgebildet. Stationen waren danach die Fachbereichsleitung Debitorenkunden mit Mahnwesen und die Stellvertretende Abteilungsleitung des Kundeninformationszentrums. Neben ihrem Beruf bildete sie sich bei der IHK zur Industriefachwirtin weiter. Eine Herausforderung war die Mitarbeit bei der Fusion der Stadtwerke Ludwigsburg GmbH mit den Stadtwerken Kornwestheim zur Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB). Zuletzt betreute sie hier ab 2007 die Marktkommunikation.



Beratung mit Energie



Ihr IT-Dienstleister in der Versorgungswirtschaft:
IVU Informationssysteme GmbH

Rathausallee 33 · D-22846 Norderstedt · Tel. (0 40) 52 50 64-00 · Fax (0 40) 52 50 64-44 · www.ivugmbh.de · E-Mail: info@ivugmbh.de



IVU EXPRESS wird herausgegeben von der IVU Informationssysteme GmbH, Rathausallee 33, D-22846 Norderstedt, Telefon (0 40) 52 50 64-00, Telefax (0 40) 52 50 64-44, E-Mail: info@ivugmbh.de, Internet: www.ivugmbh.de

Copyright 2011 by IVU GmbH, Norderstedt

ISSN 1614-9963

Literaturverlag Karlheinz Hartmann, Schneckenhofstraße 17-19, D-60596 Frankfurt am Main, E-Mail: litteraturverlag@web.de

Redaktion: Karlheinz Hartmann, Fachredaktion Energie Satz und Layout: GrafikService Skrentny, Kriftel am Taunus, E-Mail: Skrentny@arcor.de, www.grafikservice-skrentny.de

Reproduktion: Lithostudio Krecksch, Hösbach, E-Mail: litho-krecksch@t-online.de

Druck: JD Druck GmbH, Lauterbach, E-Mail: info@jd-druck.de, www.jd-druck.de

Fotos: BDEW (1); Grass-Merkur (1); Günter Horn (1); International School of Management, Dortmund (1); IVU (5); Klein & Märkte (1); Litteraturverlag (5); Stadtwerk Haßfurt (1); Technische Werke Friedrichshafen (1); Wilken (2)

Beilage: Einladung zum BDEW Kongress